

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

Mai Juni Juli 2025 Ausgabe 49



Neuigkeiten aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Bötersen.

Was für ein März und was für ein April!

Seit Wochen können wir uns über das Wetter nicht beklagen. Die Sonne scheint, jedoch lässt der Regen auf sich warten. Für alle Motorrad- und Cabrioführer ist es perfekt, wie es gerade ist.

Aber was ist mit der Natur? Wir brauchen Regen, die Natur braucht Regen. Nun ja, heute höre ich, dass es in der nächsten Woche so weit ist.

Dann wird sich die Landschaft verändern, die Bäume werden ausschlagen und alles wird grün. Ich liebe dieses frische Grün und das Erwachen der Pflanzen.

Die trübe Zeit ist vorbei und wir sind wieder motiviert was zu unternehmen oder zu lernen. Und weiter geht es mit zwei plattdeutschen Sätzen.

Wir begrüßen den Frühling –

Wi höögt dat Froijoar to

Die Natur erwacht zum Leben –

De Natuur warrt to'n Leven opwaakt

Jetzt lehnt euch zurück und genießt den neuen Landkurier.

Eure Susi des Land-Kurier-Redaktionsteams

Neues aus dem Kindergarten Merlin

Der Kindergarten Merlin freut sich über neue Warnwesten, die durch eine großzügige Spende der Firma pferdefutter4u von Fabian Stöckmann ermöglicht wurden.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich und sind sehr glücklich über diese Unterstützung.

Dank der Warnwesten können wir nun mit mehr Sicherheit Spaziergänge durch das Dorf unternehmen – sei es für Einkäufe im Dorfladen, sichere Wege während der Gartensaison oder Ausflüge zum Spielplatz. Bei unseren Spaziergängen leuchten wir nun in neuem Glanz!

**Text und Foto:
Kindergarten
Merlin**



Der Alpakahof Bötersen öffnet seine Türen



Seit nunmehr zwei Jahren leben mitten in unserer Dorfmitte die Alpakas vom Alpakahof Bötersen. Inzwischen ist aus dem kleinen Hobby-Projekt ein gewerblicher Zuchtbetrieb geworden, der auch für Besucher seine Türen geöffnet hat. Ob Kindergeburtstage oder Motorrad-Touren, Firmen-Events oder Junggesellenabschiede... Schon viele Gruppen haben den Weg zu den flauschigen Vierbeinern gefunden. Auch die ersten Zuchterfolge sind zu verzeichnen: Nach einer erfolgreichen Fohlensaison 2024



wartet nun bereits das erste Fohlen aus diesem Jahr auf vierbeinige Verstärkung und hofft, dass noch weitere Fohlen nachkommen.

Was man mit diesen Tieren macht? In erster Linie eine entspannte Zeit verbringen. Alpakas sind bekannt für ihre ruhige Art und ihr soziales Herdenverhalten, das sich leicht auf

Menschen überträgt. Viele Besucher verbringen daher einfach gerne ein paar Minuten auf der Bank und hören dem leisen Surren der Tiere zu. Darüber hinaus tragen sie ein wertvolles Vlies, aus dem sich hochwertige Kleidungsstücke, Bettdecken oder auch Pflanzendünger herstellen lassen. Teilweise sind diese Produkte bereits im Dorfladen Bötersen zu kaufen, teilweise auch direkt bei Familie Müller, die hinter dem „Alpakahof Bötersen“ steckt.



Ihr wollt mehr erfahren zu den Tieren? Ihr seid interessiert an einer Fohlen-Patenschaft und wollt hautnah die Entwicklung der Kleinsten miterleben? Oder ihr wollt euren Schlaf-Komfort mit einer neuen Bettdecke verbessern? Alle Informationen findet ihr auf der Website www.alpakahof-boetersen.de – meldet euch gerne bei uns! Wir freuen uns auf euch.

**Text, Fotos inkl. Titelbild:
Johanna Müller**

Neues vom Gemeinderat: Frühjahrsputz in der Gemeinde Bötersen am 28./29.03.2025

Am Wochenende des 28./29.03.25 haben wir unseren "Frühjahrsputz" in der Gemeinde veranstaltet. Zum 14. Mal wurde in unserer Gemeinde gemeinsam Müll gesammelt. In den ersten Jahren dieser Aktion gab es immer einen festen Termin und Treffpunkt.

Es waren immer viele fleißige Sammler unterwegs. Manchmal fast 60 Bürger von ganz klein bis groß. Viel Unrat wurde gefunden und in den Container gebracht. Diesen stellt uns der Landkreis zur Verfügung. Anschließend hat die Gemeinde immer zu einer Stärkung der fleißigen Helfer ins HöperHus geladen.

Dort fand ein reger und fröhlicher Austausch der Teilnehmer statt. Ein plötzliches Ende dieser Tradition gab es im Jahr 2020. Durch die Corona Pandemie gab es den Lockdown. Nun durfte nicht mehr gemeinsam gesammelt werden.... was konnten wir tun, um trotzdem Müll zu sammeln? Die Idee war, dass man im Familienverbund oder einzeln sammeln könnte.

Wir haben dies über unsere HöJeBö-WhatsApp-Gruppe bekannt gemacht und ca. 45 Helfer sorgten für einen vollen Container. Leider musste das anschließende Treffen ausfallen. In dieser Form haben wir es bis 2023 durchgeführt. Im letzten Jahr

haben wir zur gemeinsamen Sammelaktion eingeladen. Zum Treffpunkt erschienen allerdings nichts soviel Teilnehmer wie gedacht. Viele sind ihrem eigenen Zeitplan gefolgt, wie in den Jahren während der Pandemie. Das ist wirklich toll!!!

Als Dankeschön gab es im HöperHus eine Stärkung für alle. Ungefähr 35 Personen nahmen daran teil.



In diesem Jahr waren ca. 30 fleißige Helfer unterwegs und haben auf der HöJeBö-Seite dokumentiert, wo bereits gesammelt wurde. Die Jugendfeuerwehr konnte in diesem Jahr nicht dabei sein. Zum anschließenden Treffen im HöperHus waren wir diesmal eine kleine Gruppe von ca. 15 Helfern. Wir hätten uns sehr gefreut, mehr fleißige Helfer begrüßen zu können.

Vielleicht im nächsten Jahr. Bei allen fleißigen Helfern möchten wir uns herzlich für Ihren Einsatz für unsere Gemeinde bedanken. Zusammen können wir viel schaffen.

Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.

Text und Foto: Ulrike Fajen

Neuerungen am Friedhof Höperhöfen

Auf der Umwelt- und Friedhofsausschusssitzung vom 28.10.2023 wurden einige Verbesserungsvorschläge für den Höperhöfener Friedhof gemacht, die umgesetzt werden sollten. Die Pflasterung des Haupteingangs zum Tor war sehr uneben. Das Tor selbst war auch in die Jahre gekommen und bot keinen schönen Anblick mit der Lebensbaumhecke und dem Zaun davor. Der Ausschuss gab hier die Empfehlung an den Rat, diese Hecke durch eine Buchenhecke zu ersetzen und mit einem neuen Zaun vor Verbiss zu schützen. Das Tor sollte auch im Zuge der Maßnahme neu gestaltet werden. Bei den Stelen der halbanonymen Urnengrabstelle ist kaum Platz für weitere Täfelchen.



Hier könnte eine dritte Stele in die Mitte eingesetzt werden. Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen



des Ausschusses zu. Anfang dieses Jahres wurden die Maßnahme umgesetzt. Es gibt eine neue Pflasterung von der Straße zum Hauptweg. Das Tor ist neu aus Holz gefertigt worden. Die Buchenhecke wurde gepflanzt und der Verbisszaun steht auch. Auf der halbanonymen Urnengrabstelle ist die dritte Stele von der Firma Spieler eingesetzt worden.

Wir freuen uns über den Einsatz von unserem Mitarbeiter Thorsten, der soviel Engagement und Können zeigt.

Vielen Dank an dieser Stelle einmal.

Text und Fotos: Ulrike Fajen

Zukunftsplan Erneuerbare Energien in der Gemeinde Bötersen - nächste Hürde genommen

Im Samtgemeindeausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Planung, Wirtschaft und Verkehr wurde am 20. März die überarbeitete Potenzialflächenanalyse Freiflächen – Photovoltaik (FF-PV) vorgestellt. Nach einer Ausarbeitungszeit von über drei Jahren wurden Abwägungsmöglichkeiten erarbeitet. Einen positiven Beschluss gab es am 27. März auch durch den Samtgemeinderat. Nunmehr gibt es Abwägungsmöglichkeiten, die dazu dienen sollen, dass Mitgliedsgemeinden Flächen ausschreiben können, die nicht unbedingt in die Vorzugsklasse 1 gehören. Damit dürfen FF-PV auch dort entstehen, wo der Boden beispielsweise im mittleren Maße für Landwirtschaft geeignet ist.

Zielsetzung ist, in vorbelasteten Flächen, sogenannten „Gunstflächen“, wie z.B. an Bahngleisen, entlang von bestehenden Freileitungen, Bundesstraße, Autobahnen, etc. Gebiete für Freiflächen Photovoltaik zu entwickeln. Dazu gehören nunmehr auch Faktoren, die eine Realisierung vorantreiben, in dem die Nähe zu Netzanschlusspunkten mit gewertet werden.

Wir hatten im Jahr 2021 / 2022 in mehreren Gemeinderatssitzungen und Bürgerversammlungen



darüber informiert und unseren Zukunftsplan Erneuerbare Energien entwickelt und beschlossen. Darin hatten wir bereits auf Basis der damaligen Regionalen- und Landesempfehlungen unsere Flächen abgewogen und bewertet.

Wir als Gemeinde Bötersen wollen einen aktiven Beitrag im Bereich Klimaschutz leisten. Dementsprechend hatten wir im Jahr 2022 einen Antrag auf die Ausweisung von Sondergebieten für FF-PV in der 43. Änderung zum Flächennutzungsplan gestellt. Viele Hürden waren zu nehmen, in etlichen Sitzungen wurde diskutiert, versucht ein Konzept zu entwickeln – wir sind sogar im Juli 2023 aus dem Verfahren ausgestiegen, um die Gemeinde Ahausen und Reßum in der Realisierung ihres Vorhabens in diesem Thema nicht zu behindern. Nach nicht mehr enden wollenden Gesprächen wurde sich schließlich auf Samtgemeindeebene auf eine Ausarbeitung geeinigt, welche die Gemeinden von ihrer Planungshoheit Gebrauch machen lässt. Dieses Vertrauen ist notwendig und wir gehen damit sorgsam um. Unser Ziel war es nie, mehr Flächen in die Ausweisung zu bringen, welche wir für uns in 2022 bewertet hatten. Dies scheint in dem einen oder anderen Presseartikel falsch überzukommen.

In unserer Gemeinde gibt es nach der Analyse mehrere Potenzialflächen. Bei vielen sprechen aber

Abwägungskriterien einer Beplanung entgegen. Wir wollen mit den alten zwei Flächen (nördlich von Höperhöfen an der Grenze zu Milmshorn mit ca. 17 ha sowie in Bötersen im Bereich der Hähnchenställe hinter der Bahn mit ca. 9 ha) in die nächste Flächennutzungsplan-Änderung gehen. Dort hoffen wir auf ein positives Votum aus den Gremien, damit wir nach dann fast 3,5 Jahren Verfahrenszeit im F-Plan in das Verfahren zum B-Plan übergehen können. Der positive Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger durch die Erneuerbaren Energien in der Gemeinde Bötersen ist uns als Gemeinde Bötersen nach wie vor wichtig.

Wir wollen die damals positiven Gespräche wieder aufgreifen und erörtern, was nach den heutigen Kriterien für Möglichkeiten bestehen.

In Bezug auf unsere kommunale Wärmeplanung, die Daten sind bereits zusammengetragen und analysiert, kann sich die „eigene“ Stromproduktion eventuell auch positiv auswirken.

Mehr berichten wir auf der nächsten Gemeinderatssitzung und auf unserer Homepage (www.gemeinde-boetersen.de).

Oder stellt eure Fragen im nächsten Gespräch.

Eure Gemeindeverwaltung
Cord Trefke
(Bürgermeister)

Wir lernen plattdeutsch – Wi lehrt plattdüütsch

Waldtiere op Platt

Dachs	-	Dass
Eichhörnchen	-	Katteker
Fuchs	-	Voss
Hase	-	Haas
Igel	-	Swienegel
Maulwurf	-	Muulworp

Wo geiht?

Allerbest	-	Bestens
Dat geiht mi goot.	-	Es geht mir gut.
Geiht so	-	Geht so
Mutt ja	-	Muss ja

He weet, wat sik höört - Höflichkeiten

Entschülligung	-	Entschuldigung
Maakt nix!	-	Macht nichts!
Veel Glück!	-	Viel Glück!
Dröff ik hölpen?	-	Darf ich helfen?
Gode Reis!	-	Gute Reise!
Ik graleer ok!	-	Herzlichen Glückwunsch!

Wenn een mit Steenen na Di smieten deit, denn smiet Blomen trüch...

... aver nehm de mit den gröttsten Blomenpott

Wenn einer mit Steinen nach dir schmeißen tut, denn schmeiß mit Blumen zurück...
aber nehme die mit dem größten Blumenkübel

AG Tourismus sagt Danke!

Die Arbeitsgruppe Tourismus bedankt sich bei den Einwohnern aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof für die Spendenbereitschaft beim Glühweinumtrunk am 3. Advent. Alljährlich konnten wir einen Überschuss erwirtschaften, den wir nicht für uns behalten haben, sondern spendeten.

Unsere 1. Spende in Höhe von 75 Euro konnten wir im Februar 2020 der Jugendfeuerwehr im Ort übergeben. 2025 haben wir dem Förderverein der Grundschule Bötersen 150 Euro spenden können.

Beide Vereine haben sich darüber gefreut.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch bekannt geben, dass unsere 7 Spazierwege rund um Bötersen wieder komplett überarbeitet und mit Hinweisschildern versehen werden, welche zwischenzeitlich nicht mehr vorhanden waren.

Auch auf der Homepage von Bötersen sind diese Wege nun sichtbar dargestellt.

Alle Wege beginnen und enden am Alten Spritzenhaus in der Dorfmitte.

Dort befindet sich auch eine Hinweistafel, versehen mit einem QR-Code, damit man unterwegs jederzeit den Weg verfolgen kann.

Die AG Tourismus arbeitet bereits am nächsten Projekt, wo die öffentlichen Sitzbänke in und um

Bötersen gereinigt, geschliffen und neu gestrichen werden.

Im letzten Landkurier haben wir einen Aufruf nach neuen Mitgliedern gestartet, was wir heute wiederholen möchten. Traut euch einfach und meldet euch. Ein neues Mitglied durften wir bereits willkommen heißen, aber es dürfen gerne noch einige mehr hinzukommen.

Es grüßen euch die Mitglieder der AG Tourismus, Gerhard Blödorn, Silke Klencke, Richard Landversicht, Jürgen Lappöhn, Detlef Mindermann, Christa Sackmann, Andy Schumacher und Claus Schumacher.



von links nach rechts: Christa Sackmann, Detlef Mindermann, Silke Klencke, Claus Schumacher, Jürgen Lappöhn, Richard Landversicht, Andrea Zeidler-Behrens, Veronika Borell

Text: Jürgen Lappöhn

Foto: Gisela Mindermann

Ein neues Landjugendjahr beginnt

Am 9. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend im Höperhus statt, an der rund 30 Mitglieder teilnahmen. Zunächst wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben und dabei vor allem die "Spiele ohne Grenzen" und die Fertigstellung des Erntewagens hervorgehoben.

Auf der Versammlung wurde dann eine neue Satzung verabschiedet, die als Grundlage für die zukünftige Arbeit der Landjugend dienen soll. Anschließend fanden die Neuwahlen des Vorstands statt. Besonders gewürdigt wurden Lea Holsten, John Meyer und Neele Grünig, die nach vielen Jahren ihre Ämter im Vorstand niederlegten. Ihr Engagement und ihre Arbeit in dieser Zeit wurden in einer Ansprache vom 1. Vorsitzenden nochmal hervorgehoben.

Tom Schmudlach wurde für ein weiteres Jahr als 1. Vorsitzender gewählt und wird nun unterstützt von Johanna Brandt als seine Vertretung. Merten Solte bleibt der 2. Vorsitzende, mit Lena Windmüller als Vertretung. Finn Trefke wurde zum 3. Vorsitzenden gewählt, mit Sophie Herden als Vertretung. Svenja Hoops wurde zur neuen Kassenwartin gewählt und Gesa Grünig setzt ihre Arbeit als Social-Media-Beauftragte fort.

Der neue Vorstand der Landjugend



Für das kommende Jahr sind bereits einige spannende Projekte geplant. Dazu gehört unter anderem der Umbau des Bauwagens sowie die Weiterentwicklung des Bollerwagens. Geplant ist auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Konfirmanden-Einladen am 25. Mai. Dabei sind nicht nur die Konfirmanden herzlich eingeladen, sondern auch alle anderen Jugendlichen, die sich nicht konfirmieren lassen.

Text und Foto: Gesa Grünig

Ein ruhiges 2. Jahr für die 1. Vorsitzende



Auch in diesem Jahr fand am letzten Freitag im Januar 2025 die Jahreshauptversammlung des TSV Bötersen-Höperhöfen e.V. statt. In dem Bericht der 1. Vorsitzenden Jacqueline Ottens ging es zunächst um die beiden größten Baumaßnahmen auf dem Sportplatz – die Umrüstung der Flutlichtanlage und die Installation der Bewässerung. Diese sind mit dem Erhalt aller beantragten Fördergelder jetzt nahezu abgeschlossen. Lediglich die Wasserversorgung für die Bewässerung ist derzeit noch in Arbeit, die Planungen sind aber schon sehr weit vorangeschritten.

Bei der Versammlung wird von ihr auf Sanierungsarbeiten in der Turnhalle Bötersen hingewiesen, aufgrund derer zwischen Mitte März bis Mitte Mai kein Sport in der Halle möglich ist. Die 1. Vorsitzende schloss ihren Bericht nicht, ohne sich sowohl bei ihren Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit als auch bei der Gemeinde Bötersen und dem Bürgermeister Cord Trefke für die gute Zusammenarbeit sowie Unterstützung zu bedanken. Die Kassenwartin Katrin Corleis teilte in ihrem Bericht mit, dass es durch die Fördergelder hohe Einnahmen gab, die die großen Ausgaben für die Projekte wieder einigermaßen ausgleichen

konnten. Trotz der finanziellen Belastung konnte von einem soliden Kassenbestand berichtet werden. Zudem wurden noch kleinere Anschaffungen im laufenden Geschäftsjahr vom KSB bezuschusst. Erfreulicherweise konnten alle zu wählenden Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden. Für zwei Jahre wiedergewählt wurden Katrin Corleis als Kassenwartin, Frank Ottens als 2. Vorsitzender und Nicole Landversicht als Frauenwartin. Ferner wurden Matthias Grünig als Kassenprüfer und der frühere 1. Vorsitzende Andreas Lüdemann als stellvertretender Kassenprüfer von der Versammlung gewählt. Der TSV freute sich auch in diesem Jahr wieder einige Ehrungen durchführen zu können.



Foto: Jacqueline Ottens mit Hans Hermann Hollmann

Zum Ehrenmitglied wurde Hans Hermann Hollmann aus Höperhöfen ernannt. Silke Hoops und Ilse Behrens wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Francis-Anna Ebel, Jan Ebel, Kirsten Holsten, Hinrich Bammann, Karin Mahnken und Mathias Bauer sind seit 25 Jahren im Verein. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab der Vorstand einen kurzen Ausblick auf seine geplanten Tätigkeiten, für die nun aufgrund der abgeschlossenen Projekte wieder etwas mehr Zeit sei. Hier sollen unter anderem die Satzung angepasst sowie die Modalitäten zur Ernennung eines Ehrenmitgliedes überarbeitet werden.

Aktueller Hinweis:

Die Sanierungsarbeiten in der Turnhalle in Bötersen haben pünktlich Mitte März begonnen. Diese wurden von der Samtgemeinde Sottrum beauftragt. Im ersten Bauabschnitt wird die Beleuchtung auf LED umgestellt und ab den Osterferien der Hallenboden erneuert. Die Maßnahmen werden voraussichtlich bis Mitte Mai andauern. Der TSV hofft zu dem genannten Zeitpunkt den Sportbetrieb in der Halle „in saniertem Look“ wieder aufnehmen zu können.

Text: Jacqueline Ottens

Foto: Nicole Landversicht

Spende von den Eiersucherinnen

Es hat schon Tradition, dass nach dem jährlichen Eiersuchen der Frauen der erzielte Überschuss an eine Jugendorganisation in der Gemeinde übergeben wird.

Diesmal konnte sich die Jugend des Schützenvereins Bötersen-Höperhöfen über diese Zuwendung freuen. Stellvertretend nahm Jugendwartin Svenja Hoops die Spende über 150 Euro von Ute Röhrs entgegen.

Das Geld soll sinnvoll in Ausrüstung der Jugend (Schießjacken und Handschuhe) investiert werden.



Text: Jens Windmüller

Foto: Jens Windmüller

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bötersen



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Bötersen am 2. Februar war mittlerweile nicht mehr der erste Termin des Jahres - schon vorher standen Einsatztrainings, Arbeitsdienste und auch Einsätze im Dienstbuch.



Zu diesem Ereignis als Auftaktveranstaltung fanden sich zahlreiche Aktive, Fördernde und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung ein um den Berichten aus Ortswehr, Samtgemeinde- und Kreisfeuerwehr zu lauschen. So auch in diesem Jahr war das Gasthaus Hoops Punkt 19 Uhr gut gefüllt.

So wurde von stabilen Mitgliederzahlen bei Aktiven und Jugend berichtet und allerlei Einsatzberichte und Statistiken wurden präsentiert. Die Feuerwehr Bötersen war in 19 Einsätzen im Jahr 2024 gefordert, die die gesamte Bandbreite der Ausbildung und Ausrüstung forderten und einen leichten

Rückgang zu den 25 verzeichneten Einsätzen in 2023 aufzeigt.



Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr bekamen Arne Brunckhorst und Karsten Lindhorst überreicht.

Sarah Mindermann erhielt die Bandschnalle der Jugendflamme Stufe 2 nach ihrem Wechsel in die Einsatzabteilung aus der Jugendfeuerwehr, Volkhard Thron wurde aufgrund des Erreichens der Altersgrenze in die Altersabteilung versetzt.

Für das Jahr 2025 wurden schon zahlreiche Termine zur Aus- und Weiterbildung bekannt gegeben, so stehen z. B. Besuche an der Brandsimulationsanlage sowie Spezialausbildungen an.

Ein großes Ereignis, das viel Unterstützung fordern wird, ist der Nachtorientierungsmarsch der Samtgemeinde Sottrum für die Jugendfeuerwehren, das zum Anlass des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr in Bötersen ausgerichtet wird.

Text: Henning Hempel

Foto: Freiwillige Feuerwehr Bötersen

Bericht zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Höperhöfen



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Höperhöfen am 7. Februar 2025 stand im Zeichen zahlreicher Ehrungen und Beförderungen. Im Rahmen des offiziellen Teils wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige und engagierte Arbeit geehrt und befördert.

Besonders hervorzuheben ist die Beförderung von Jana Lippke zur Oberfeuerwehrfrau und Christoph Meyer zum Oberfeuerwehrmann.



Foto von links nach rechts: Christoph Meyer, Olaf Lippke und Jana Lippke

Für 40 Jahre treue Dienstzeit erhielt Friedhelm Hols-ten das Feuerwehrehrenzeichen. Weiterhin wurden die Kameraden Wilfried Dreyer, Ludwig und Klaus Klencke in die Altersabteilung verabschiedet.



Foto von links nach rechts: Klaus Klencke, Ludwig Klencke und Wilfried Dreyer

Diese Beförderungen und Ehrungen würdigen nicht nur die jahrelange Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder, sondern auch ihren wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinde. Der Samtgemeindebürgermeister und die Vertreter der Gemeinde Bötersen überbrachten ihr Lob und ihre Anerkennung. Nach der Jahreshauptversammlung klang der Abend mit einem gemütlichen Essen aus, bei dem Rinderrouladen und Getränke serviert wurden. Bei angeregten Gesprächen wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres besprochen und Rückblicke auf die wichtigsten Entwicklungen geworfen.

Die Atmosphäre war entspannt und förderte den Austausch unter den Anwesenden.

Text und Fotos: Olaf Lippke

Sozialverband Deutschland Ortsverband Krummer Ort – Vor- und Rückschau



Am 25.02.2025 fand unsere Mitgliederversammlung in Zürns Gasthof statt. Die Versammlung war mit 36 Teilnehmern sehr gut besucht. Als Gäste konnten wir Hans-Willi Böhling vom Kreisverband und die stellvertretende Bürgermeisterin Ilse Behrens begrüßen. Beide informierten in ihren Grußworten über Kreis und Gemeinde. Ferner wurde auf das Jahr 2024 zurückgeblickt und die Termine für das Jahr 2025 vorgestellt.



Folgende Personen wurden geehrt:

Christa Sackmann für 10 Jahre Mitgliedschaft,
Detlef Mindermann für 5 Jahre Vorstandarbeit,
Dorothe Witzek für 25 Jahre Mitgliedschaft,

Günter Malkus für 10 Jahre Mitgliedschaft
(auf dem Foto von links).

Nicht auf dem Foto sind Magret Malkus und Henning Lüdemann, sie wurden ebenfalls für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Die nächsten Veranstaltungen:
Am 27.05.25 um 17.00 Uhr Spargelessen bei Zürns.

Am 01.06.25 haben wir gemeinsam mit dem OV Sottrum einen Stand am Markt an der Wieste und am 21.06.25 findet das Sommerfest der Südkreis AG im Gasthaus Röhrs in Sottrum statt.

Mit freundlichen Grüßen

Text und Fotos: Herbert Dodenhoff 1.Vorsitzender

Anschießen 2025

Beim diesjährigen Anschießen des Schützenvereins Bötersen-Höperhöfen wurde wieder auf unseren Holzvogel geschossen. Vogelkönigin wurde dabei Susanne Cordes. Silber (Schwanz und Kopf) sicherten sich Susanne Schaaf und Christoph Unthan. Bronze (Flügel) Bettina Klee und Steffen Heinrich. Bei der Jugend sicherten sich Eilert Solte, Milan Unthan und Lara Windmüller die begehrten Pokale.



Der Schützenverein wird in Hinblick auf das Kreisschützenfest 2027 und der allgemeinen Modernisierung seine Luftgewehranlage digitalisieren. Dies bedeutet, dass jeder sein Schussbild sofort auf einem Tablet sehen kann, ohne jedes Mal die Scheibe zurückzuholen. Dadurch werden die Schießzeiten enorm beschleunigt und die Auswertung des Trainings und der Wettbewerbe erleichtert. Es besteht außerdem die Möglichkeit, seine Ergebnisse in einer App zu speichern.

Beim Anschießen konnten wir zwei dieser Anlagen bereits einmal ausprobieren.



Text und Fotos: Jens Windmüller

1975 – 2025

50-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bötersen

Dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr für die Jugendfeuerwehr Bötersen, denn sie wird 50 Jahre alt! Man blickt zurück auf fünf Jahrzehnte voller Spaß, Gemeinschaft und Engagement aber auch Wettbewerbe, Orientierungsmärsche und Zeltlager stehen heute wie früher auf dem Programm.

Alles begann Anfang der 1970er. Damals gab es einen Weckruf des Feuerwehrverbandes, dass das Durchschnittsalter der aktiven Wehren im Land immer höher werde – zu hoch! Man solle dringend für Nachwuchs sorgen. Gesagt, getan – 1975 wurde schließlich die Jugendfeuerwehr Bötersen gegründet, um Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren durch Spiel und Spaß an den Dienst der Feuerwehr heranzuführen.

Und der Grundton ist bis heute gleichgeblieben: Sie lernen einerseits die Technik und Abläufe der Feuerwehr kennen. Wie baue ich einen Löschangriff auf? Welche Materialien befinden sich auf einem Löschfahrzeug? Wie helfe ich Menschen in Not?

„Aber besonders wichtig in der Feuerwehr ist das Thema Kameradschaft“, so Joschka Beining, der aktuelle Jugendfeuerwehrwart.

„Wir zeigen den Kindern, wie sie als Gemeinschaft agieren und dass man Stresssituationen am besten



meistert, indem man sich gegenseitig unterstützt, für einander einsteht und die Stärken eines jeden einzelnen nutzt.“ Denn auch später in der aktiven Wehr ist die Zusammenarbeit unabdingbar.

Zum diesjährigen Jubiläum wird Bötersen den Orientierungsmarsch der Samtgemeinde ausrichten. Am 8. November werden bis zu 200 Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Jugendfeuerwehren erwartet, die an verschiedenen Spielstationen ihr Wissen und Können zeigen.

Text: Stephanie Brück

Foto: Joschka Beining

Invasive Tierarten in unserer Region: Ein Update von Daniel Tramm

Als Hegeringleiter macht Daniel Tramm auch viel Verwaltungsarbeit und dokumentiert den Tierbestand seines Reviers. Er erstellt z. B. Streckenberichte und Abschusspläne. In den Abschussplänen wird festgelegt, ob z. B. junge oder alte, männliche oder weibliche Tiere geschossen werden sollen. Am Ende des Jahres wird ein Leistungsnachweis an die Jagdbehörde geschickt. Darüber hinaus macht Daniel auch eine jährliche Inventur darüber, welche Tierarten im Wald vorkommen, wie sich die Population entwickelt hat und welche Tierarten neu dazugekommen sind. Dazu gehören leider auch invasive Tierarten, wie seit ein paar Jahren die Nutria – ein Nagetier, das eine Größe von 90 cm erreichen kann.

Landkurier: Was ist das Besondere an der Nutria?

DT: Sie ist ein kleiner Sumpfbiber, der früher in ost-europäischen Ländern als Pelztier gehalten wurde. Sie ist ein reiner Pflanzenfresser mit sehr magerem, hellem Fleisch. Sie wurden früher gegessen und schmecken tatsächlich ganz gut. Das Fleisch ist ähnlich wie Hühner- oder Kaninchenfleisch.

Das Aussehen der Nutria ist eher abschreckend. Sie sehen wie eine riesige Ratte mit orangen Nagezähnen und einem langen, nackten Rattenschwanz aus. Sie werden bis zu 10 Kilo schwer.

Landkurier: Inwiefern sind sie invasiv?

DT: Sie rauben anderen Tieren den Lebensraum. Ein Problem ist außerdem, dass sie Höhlen an Gewässerufern bauen und die Uferstabilität damit beeinträchtigen. Deiche werden zum Beispiel unterhöhlt und das ist wasserwirtschaftlich ein Problem. Außerdem fressen sie Pflanzen und Feldfrüchte und richten damit erhebliche Schäden für die Landwirte an. Die Nutrias vermehren sich in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit, wie die Kaninchen. Sie erobern gerade jeden Lebensraum, jeden Bach, jeden Entwässerungskanal für sich.

Landkurier: Kann man Nutrias auch hier sehen?

DT: Sie sind grundsätzlich scheu - man sieht sie kaum – außer wenn sie, wie in manchen Städten, gefüttert werden. Dann werden sie schnell zutraulich. Ich habe meine erste Nutria am Regenwasser-rückhaltebecken geschossen. Seitdem habe ich dort keine mehr gesehen. Aber sie werden da sein.



Text: Emily Joy Rothchild

Foto: Šárka Krňávková auf Unsplash

EEN SCHNACK MIT...

Florian Apel und Justine Diercks über ihre Wahlheimat Bötersen

Uns hat interessiert, was junge Menschen, die bereits auf eigenen Beinen stehen, mit der Gemeinde Bötersen verbinden und verbindet. Warum haben sie sich diesen Ort als Lebensmittelpunkt ausgesucht? Was macht in ihren Augen den Ort aus und was wünschen sie sich für die Zukunft der Gemeinde?

Florian Apel: „Ich bin 25 Jahre alt und wohne in Bötersen, komme aber gebürtig aus Taaken.“



Ich mache gerade eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker hier in Bötersen. Das ist bereits meine zweite Ausbildung. Davor war ich als gelernter

Einzelhandelskaufmann drei Jahre lang stellvertretender Marktleiter, bis ich auf die Idee gekommen bin, noch etwas Handwerkliches lernen zu wollen.

Meine Freundin kommt ursprünglich aus Bötersen und so hat sich vor ca. vier Jahren über Freunde und Bekannte die Möglichkeit mit unserer jetzigen Wohnung hier ergeben.

In Bötersen gefällt mir die Nachbarschaft sehr. Hier wohnen viele Freunde und die Familie meiner Freundin nebenan. Die Gemeinschaft ist geprägt von Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und auch Zusammenhalt, den ich bereits gut aus der Feuerwehr kenne. Kurz nach meinem Umzug bin ich in eben diese eingetreten und habe dadurch auch direkt Leute aus dem ganzen Ort kennengelernt.

Wenn ich anderen etwas über Besonderheiten in Bötersen erzählen würde, würde ich vom Fastnachtsball oder dem Eierlaufen berichten. Karneval kennt man ja grundsätzlich auch in anderen Teilen des Landes. Aber das Eierlaufen ist schon eher besonders für diese Region.

Ich lebe gerne auf dem Land. Hier hat man seine Ruhe, manchmal einen eigenen Garten und insgesamt mehr Freiheiten. Temporär könnte ich mir das Leben in der Stadt zwar vorstellen, aber langfristig gefällt es mir ländlich besser. Und hier im Ort hat man durch den Dorfladen ja sogar alles, was man für den täglichen Bedarf braucht.

Viele junge Menschen zieht es in die Städte. Das Gefühl habe ich hier aber nicht so stark. Viele Freunde und Bekannte leben hier und wollen auch hier bleiben. Ich hoffe, dass das in Bötersen so bleibt und es immer eine gute Mischung aus allen Generationen von jung bis alt gibt.“

Justine Diercks: „Ich bin 24 Jahre alt und komme gebürtig aus Bötersen.



Ich bin hier aufgewachsen, bin in Bötersen und danach in Sottrum zur Schule gegangen und habe schließlich nach dem Abi meine Ausbildung zur Krankenschwester in Rotenburg absolviert. Dort arbeite ich heute noch zu einem geringen Anteil, den Rest der Zeit in einem Krankenhaus in Bremen.

Während der Ausbildung bin ich mit meinem Freund in unsere erste gemeinsame Wohnung gezogen – in Bötersen. Ich wollte auf keinen Fall weit weg und am

liebsten im Ort bleiben, weil ich mich hier sehr wohlfühle. Bötersen bedeutet für mich Heimat und Familie. Aber auch viele Freunde, die ich seit Klein auf kenne, leben hier. Man kommt hierher und kennt irgendwie jeden.

Ich schaue mir gerne mal für ein paar Tage eine Stadt an, aber es wäre für mich keine Option dort zu wohnen.

Ich fand es immer schön, dass ich früher einfach schnell mit dem Fahrrad zur Schule fahren konnte und man sich um drei Uhr nachmittags mit allen Kindern aus der Straße zum Spielen getroffen hat. Das wünsche ich mir später für meine Kinder auch, wenn ich irgendwann eine eigene Familie habe.

Ich finde es wichtig, dass es im Ort verschiedene Vereine, die Landjugend oder die Feuerwehr gibt, die es jungen Menschen ermöglichen, sich für den Ort zu engagieren, neue Bekanntschaften zu machen und dort ihre Freizeit zu verbringen. Ich hoffe, dass das Angebot noch lange bestehen bleibt. Gleicherwunsche ich mir für den Kindergarten und die Grundschule und dass weiterhin viele Kinder und Jugendliche hier leben und sich viele – auch junge Erwachsene – hier wohl fühlen und das Dorf für sich und ihre Familien als Heimat ansehen.“

Text: Stephanie Brück

Fotos: Stephanie Brück



„Rock den Vatertag“

Am Donnerstag, den 29. Mai geht es los um 11 Uhr mit Bier und Bratwurst. Ab 14 Uhr bis „Open End“ gibt es Live Musik mit „Paco“



Es gibt Bier, Bratwurst, Aperol Spritz etc.

Thölkes Hus
Höperhöfen 105, 27367 Bötersen



[facebook.com @ThoelkesHus](https://facebook.com/@ThoelkesHus)

Auf dem Hof von Thölkes Hus in Höperhöfen.

Foto und Text: Klaus Klencke

1	Do	Tag der Arbeit
2	Fr	
3	Sa	
4	So	Landfrauen Bötersen u.U.
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	Offender Mittagstisch
8	Do	
9	Fr	Abendmahlgottesdienst
10	Sa	
11	So	Muttertag / Landfrauen Bötersen u.U./ Kirche in Horstedt und Sottrum Konfirmation 1
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	Landfrauen Bötersen u.U.
16	Fr	Abendmahlgottesdienst
17	Sa	Schützenfest
18	So	Schützenfest / Kirche in Horstedt und Sottrum Konfirmation 2
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	Krabbelgruppentreffen
23	Fr	
24	Sa	Landfrauen Bötersen u.U. / Programmieren
25	So	Landjugend Konfirmanden einladen / Missionsfest / Programmieren
26	Mo	
27	Di	SoVD
28	Mi	
29	Do	Christi Himmelfahrt
30	Fr	
31	Sa	Freiwillige Feuerwehr Bötersen

Mai 2025

04.05.2025

Landfrauen Bötersen, Blutspende
11 - 15 Uhr HöperHus, Höperhöfen

18.05.2025

Konfirmationen, 10 Uhr Kirche in Horstedt und Sottrum

07.05.2025

Offener Mittagstisch „Klönschnack“
12-14 Uhr Gasthaus Hoops, Bötersen

22.05.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr Höper Hus in Höperhöfen

09.05.2025

Abendmahlgottesdienst vor der Konfirmation, 19 Uhr Kirche in Horstedt

24.05.2025

Landfrauen Bötersen, NORDPFAD „Federlohmühlen“ 13 Uhr, Spaltenhaus Bötersen

11.05.2025

Landfrauen Ausflug, Frühstücksfahrt auf der Weser
8:30 Uhr Spritzenhaus Bötersen

24. + 25.05.2025

Ideenwerkstatt, programmiere dein erstes Spiel, 13 - 18 Uhr, Höper Hus in Höperhöfen

11.05.2025

Konfirmationen, 10 Uhr Kirche in Horstedt und Sottrum

25.05.2025

Missionsfest Zionsgemeinde Sottrum SELK 11 Uhr Hoops Scheune

15.05.2025

Landfrauen Theaterfahrt: Diese eine Nacht, 19:30 Uhr Weyher Theater, Weyhe, Am Marktplatz 15

25.05.2025

Landjugend Konfirmanden einladen

16.05.2025

Abendmahlgottesdienst vor der Konfirmation, 19 Uhr Kirche in Horstedt

27.05.2025

SoVD Ortsgruppe Krummer Ort Frühjahrsversammlung, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

17. + 18.05.2025

Schützenverein Bötersen / Höperhöfen Schützenfest, siehe Flyer

31.05.2025

Freiwillige Feuerwehr Bötersen Altpapiersammlung

1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	Offener Mittagstisch
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	Pfingstbaumpflanzen
8	So	Pfingstsonntag
9	Mo	Pfingstmontag
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	Fronleichnam
20	Fr	
21	Sa	SoVD/ Landfrauen Bötersen u.U.
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	Krabbelgruppentreffen
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	

Juni 2025

04.06.2025

Offener Mittagstisch
„Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

21.06.2025

Landfrauen Bötersen Radtour:
Hartmannshof und Fidi-Boon-Wech
13 - 19 Uhr Spritzenhaus Bötersen

07.06.2025

Landjugend Bötersen, Pfingstbaum-
pflanzen, Treffen Gasthaus Hoops,
Bötersen

26.06.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr
Höper Hus in Höperhöfen

21.06.2025

SoVD Ortsgruppe Krummer Ort
Sommerfest Südkreis AG, Röhrs
Gasthaus Sottrum, Uhrzeit wird
noch bekannt gegeben



1	Di	
2	Mi	Offener Mittagstisch
3	Do	
4	Fr	Freiwillige Feuerwehr Bötersen
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	SoVD
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	Landjugend Technikhilfe
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	Krabbelgruppentreffen
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

Juli 2025

02.07.2025

Offener Mittagstisch
„Klönschnack“ 12-14 Uhr
Gasthaus Hoops, Bötersen

24.07.2025

Krabbelgruppentreffen 9:30 – 11 Uhr
Höper Hus in Höperhöfen

04.07.2025

Freiwillige Feuerwehr Bötersen
Grillabend 19 Uhr

15.07.2025

SoVD Ortsgruppe Krummer Ort
Sommerveranstaltung, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

19.07.2025

Landjugend Technikhilfe, 11 Uhr
Dorfladen Bötersen

Sommerferien

Landfrauen Bötersen, Kochen mit Kindern, Infos im Sommerferienprogramm der Samtgemeinde Sottrum

Folgenden Termin könnt ihr euch

schon mal vormerken:

Erstes Wochenende im August

Motorradtreffen vom MSC Bötersen.

**Das Redaktionsteam wünscht
einen schönen Sommer!**



Aufruf in der Gemeinde: Nominierung zum Ehrenamtspreis

Es hat letztes Jahr mit drei Auszeichnungen in der Gemeinde sehr gut funktioniert. Nun gilt es auch für 2025 Nominierungen für den Ehrenpreis der Samtgemeinde Sottrum vorzunehmen.

Der Preis wird an Ehrenamtliche, die in der Samtgemeinde Sottrum ihren ersten Wohnsitz haben, verliehen. Dabei wird ein helfendes und freiwilliges, unegennütziges Engagement, welches das Gemeinwohl bereichert oder das aktive Einsetzen für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, gewürdigt.

Es können Einzelne oder Gruppen in den folgenden Kategorien ausgezeichnet werden:

- Soziales Engagement
- Kultur-, Heimat- und Brauchtumspflege
- Jugendförderung
- Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
- junges Ehrenamt für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 13. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

Nominierungen mit einer zugehörigen Beschreibung können bis zum 31.07.25 an kipp@sottrum.de gesendet werden.

Text: Samtgemeinde Sottrum und Jens Windmüller

Der nächste Land-Kurier erscheint im August 2025.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 50
bitte bis zum **01.07.2025** an das Redaktionsteam.
Gerne mit Fotos und per E-Mail an:
redaktion@land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!
Euer Redaktionsteam
Tanja, Susanne, Emily Joy, Andrea,
Klaus, Henning und Jens
www.Land-Kurier.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,
Im Winkel 2, 27367 Bötersen
Redaktionsteam:
Tanja Schumacher [VisdP], Auf dem Kamp 22,
Bötersen (für Postzuschriften),
Susanne Schaaf, Emily Joy Rothchild,
Henning Hempel und Jens Windmüller aus Bötersen
Andrea Schmudlach und Klaus Klencke aus
Höperhöfen
E-Mail: redaktion@land-kurier.de
Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum
Auflage: 450 Stück
Erscheinungsweise: vierteljährlich